

## ZfE-Forum 2020 „ZfE-Forum Bildung für eine digitale Zukunft“

Abstract zum Vortrag von Prof. Dr. Kerstin Mayrberger

*„Digitalität und Ambidextrie – Zum professionellen Umgang mit Wandel in formalen (Hochschul-) Bildungskontexten unter den Bedingungen der Digitalisierung“*

Tendenzen digitalen Wandels im Bildungsbereich oder die Schaffung von Rahmenbedingungen für eine „Bildung in der digitalen Welt“ (KMK), waren bis Anfang 2020 im formalen Bildungssystem über Jahre im Ansatz erkennbar, ohne dass sich flächendeckend eine Transformation vollzogen hat. Nun passiert diese im Kontext der Hochschulbildung unter den Bedingungen der Digitalisierung und Digitalität im Zuge der Pandemie mit Tempo und wird vor allem von den Lehrenden gestaltet und geleistet. Dabei zeigt sich, dass der Umgang mit Veränderung oder vielmehr mit der zukünftigen Ungewissheit zwischen Beständigkeit und Innovation als eine zentrale Herausforderung für die Gesellschaft als Ganzes und im Speziellen für die medienbezogene Professionalisierung von (Hochschul-)Lehrenden gelten kann.

Der Vortrag erläutert als Rahmen Digitalität und Ambidextrie und zeigt Zusammenhänge auf. Es werden Bezüge zur medienbezogenen pädagogischen Professionalität mit besonderem Augenmerk auf Leadership hergestellt. Dafür wird auf bestehende Modelle zur medienbezogenen Kompetenz und Professionalität im weitesten Sinne einschließlich ausgewählter empirischer Studien zurückgegriffen.

Auf Basis diese Ausführungen wird unter den Bedingungen einer Kultur der Digitalität das Prinzip der Ambidextrie auf die Hochschule als Bildungskontext angewandt und um eine subjektbezogene Perspektive auf die Hochschullehrenden im Sinne einer persönlichen Ambidextrie erweitert und im Konzept eines Agile Educational Leadership zusammengeführt.